

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**30. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.03.2022
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bernhard Simon - CDU	
Philip Brozio - SPD	
Dr. Burkhard Eymmer - CDU	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL	
Stefan Klüssendorf - SPD	Vertretung für: Herrn Christoph Evers
Nathalie Möller - BfL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Heike Stegemann - FDP	

Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow - Seniorenbeirat	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zu TOP 14.1.
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Ralf Kusmierz - FBC FB 2	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 5.1.
Franziska Zoske - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	bis einschl. TOP 6.
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Axel Blankenburg - Kaufmannschaft zu Lübeck	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Vera Herkenberg - cruise_art UG	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Patrick Hoemke - Stiftung Schüler Helfen Leben	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Tac Hülya - cruise_art UG	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Dietmar Lagerpusch - Steuerberatung Lagerpusch	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Julius Schorp - Sprungtuch e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Dr. Felicia Sternfeld - Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10) und zeitweise zu TOP 14.1.
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anka Grädner - Fraktion 21	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Christoph Evers - SPD	abwesend
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 14.02.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink u. Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interessenbekundungsverfahren für den Rathaushof	VO/2022/10846
3.4	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink u. Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Karstadt Sport-Gebäude	VO/2022/10847
3.5	Neue Anfragen	
3.5.1	Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Bemühungen der Hansestadt Lübeck zur Ansiedlung industrieller Großinvestitionen	VO/2022/10971
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558
5.2	Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10897
5.3	Neufassung der Wochenmarktgebührensatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10898
5.4	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schwalbenweg	VO/2021/10720
5.5	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schmalter Lehmborg	VO/2022/10810
5.6	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Heiweg	VO/2022/10806
5.7	Übernahme von Verkehrsflächen in Kücknitz-Herrenwyk	VO/2022/10760

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss	
7.1	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698) zur Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022	VO/2022/10855
8	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8.1	ÄA des AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558-01
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- a) Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende geht auf die Durchführung von Sitzungen im hybriden/digitalen Format ein. Sollte ein hybrides Sitzungsformat zur nächsten Sitzung erforderlich sein, so wird der Vorsitzende die Verwaltung um die organisatorischen Schritte bitten.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass für die Sitzung im Mai keine Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung stehen. Da der Ausschuss ohnehin eine jährliche Sitzung im Seebad Travemünde vorgesehen hat, wird diese zu diesem Termin erfolgen. Der genaue Sitzungsort wird mit der Einladung kommuniziert.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende geht auf die heutige Sitzung als letzte Sitzung in der Amtszeit von Herrn Senator Schindler ein und bedankt sich bei Herrn Schindler für die gemeinsamen Sitzungen und die stets angenehme Zusammenarbeit und überreicht dem Senator ein Präsent. Für die berufliche und private Zukunft wünscht der Vorsitzende dem Senator alles Gute. Diesen Wünschen schließt sich der Ausschuss ausdrücklich an.

- b) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen noch zur heutigen Sitzung im Wege einer Nachtragstagesordnung eingereicht wurden:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.5.1. VO/2022/10971

Anfrage des AM Herwig Alt (AfD):

Bemühungen der Hansestadt Lübeck zur Ansiedlung industrieller Großinvestitionen

- c) Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Cladow als Vertreter des Seniorenbeirates einen Antrag auf Teilnahme am TOP 14.1. des nicht öffentlichen Teils der Sitzung gestellt hat. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag.

- d) Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP

7. Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

7.1. VO/2022/10855

Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):

Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698) zur

Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022

14. Beschlussvorlagen

14.1. VO/2021/10698

Vermarktung des Schuppen 9

und

15. Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

15.1. VO/2021/10698-02

AM Bernhard Simon (CDU):

Anfrage zu VO/2021/10698 - Vermarktung des Schuppen 9

gemeinsam unter TOP 14.1. zu behandeln.

- e) Der Vorsitzende schlägt sodann die gemeinsame Beratung der TOP

5. Vorlagen

5.1. VO/2021/10558

Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans
und den Verkehrsentwicklungsplan

und

8. Anträge von Ausschussmitgliedern

8.1. VO/2021/10558-01

ÄA des AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth

(beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558 Grundlagenbeschluss für
den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan

unter TOP 5.1. vor.

- f) Der Vorsitzende schlägt abschließen die gemeinsame Beratung der TOP

5. Beschlussvorlagen

5.2. VO/2022/10897

Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck

und

5.3. VO/2022/10898

Neufassung der Wochenmarktgebührensatzung der Hansestadt Lübeck

unter TOP 5.2. vor

- g) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.
- h) Gemäß § 9 Abs. 6 i. v. m. § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder des Senators deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag des Senators sollen die stellv. Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften Herr Bär sowie die Bereichsleitung vom Bereich Lübeck Port Authority Herr Kaschel und vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a) Kenntnis.***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu b) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag zu c) einstimmig an,
da es sich bei TOP 14.1. um ein
seniorenrelevante Themen handelt.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu d) einstimmig, die TOP 7.1., 14.1.
und 15.1. gemeinsam unter TOP 14.1.
im nicht öffentlichen Teil zu beraten.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu e) einstimmig, die TOP 5.1. und
8.1. gemeinsam unter TOP 5.1. zu beraten.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu f) einstimmig, die TOP 5.2. und
5.3. gemeinsam unter TOP 5.2. zu beraten.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.1. zu.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.2. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.3. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.4. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.5. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.6. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.7. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.8. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.9. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.10. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.11. zu.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu g) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 15.1. zu.
(13 Ja-Stimmen)**

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu h) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(13 Ja-Stimmen)***

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 14.02.2022

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.***

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Senator Schindler informiert den Ausschuss zur Vorlage VO/2022/10884 „Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Bebauungsplanverfahren“ aus dem heutigen Senat. Auf Grund der knappen planerischen Zeitfenster wird die Vorlage nur den Bauausschuss, den Hauptausschuss und die Bürgerschaft erreichen können. Herr Schindler bedauert diesen Umstand und bittet um entsprechende Beratung in den genannten Gremien.

Herr Krause und Herr Reinhardt äußern sich zur fehlenden Beratung im Ausschuss kritisch. Nach Auskunft von Herrn Schindler wäre eine Entscheidung über die Vorlage des Fachbereiches 5 im Mai zu spät.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

**zu 3.3 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink u. Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interessenbekundungsverfahren für den Rathaushof
Vorlage: VO/2022/10846**

Herr Schindler berichtet, dass aus dem Gebäudemanagement des Fachbereich 5 auf Nachfrage eine schriftliche Stellungnahme zur Sitzung im Mai avisiert wurde.

Frau Siegenbrink und Herr Dr. Flasbarth kritisieren die späte Beantwortung. Herr Krause regt hierzu eine ergänzende Thematisierung im Bauausschuss an.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)***

**zu 3.4 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink u. Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN: Karstadt Sport-Gebäude
Vorlage: VO/2022/10847**

Herr Schindler berichtet auch zu dieser Anfrage, dass aus dem Gebäudemanagement des Fachbereich 5 eine schriftliche Stellungnahme zur Sitzung im Mai avisiert wurde.

Hierzu sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Senator Schindler. Eine inhaltliche Beantwortung kann nur durch den zuständigen Bereich bzw. Fachbereich erfolgen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)***

zu 3.5 Neue Anfragen

Eine Anfrage von Herrn Reinhardt zum Sachstand des Bauprojektes in der Parkallee beantwortet Herr Schindler. Die Beschlusslage ist dem Bauherrn zugeleitet worden, eine Reaktion steht bisher noch aus.

Zum Sachstand des Bauprojektes auf der Nördlichen Wallhalbinsel sprechen Herr Reinhardt und Herr Senator Schindler. Der Satzungsbeschluss ist für den 30.06.2022 geplant.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.5.1 Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Bemühungen der Hansestadt Lübeck zur
Ansiedlung industrieller Großinvestitionen
Vorlage: VO/2022/10971**

Zur Anfrage des AM Alt bittet Herr Schindler um eine Beantwortung durch Herrn Gerdes.

Herr Gerdes erläutert, dass der Flächenbedarf für das u. a. in der FAZ und der Wirtschaftswoche thematisierte Ansiedlungsprojekt bei rund 500 Hektar liegt. Das derzeit in Umsetzung befindliche Gewerbegebiet Semiramis hat eine Größe von rund 30 Hektar. Eine zusammenhängende Gewerbefläche in der mehr als 10-fachen Größendimension ist auf dem Gemeindegebiet der Hansestadt Lübeck kaum vorstellbar. Da keine solche Fläche zur Verfügung steht, wäre eine Bewerbung nicht darstellbar. Grundsätzlich werden derartige Großinvestitionen zentral über die Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und

Standortmarketing mbH gemanagt. Insgesamt dürfte keine Kommune in Schleswig-Holstein eine entsprechende Fläche anbieten können. Grundsätzlich ist die KWL mit den umliegenden Gemeinden zu interkommunalen Gewerbegebieten im Gespräch, eine mögliche Fläche für größere Investitionen könnte hier u. a. in Richtung Mönkhagen entwickelt werden.

Herr Alt geht auf die Stadt Magdeburg als Bewerber ein. Hier könnten in den kommenden Jahren rund 80 Milliarden Euro investiert und über 20.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Aus Sicht von Herrn Alt ist für die Zukunft zu klären, wie sich auch die Hansestadt Lübeck für solche Investitionsvorhaben als Standort aufstellen und bewerben kann.

Zum Thema sprechen Herr Rathcke, Herr Gerdes, Herr Dr. Eymer und Herr Alt. Aus Sicht von Herrn Rathcke sind u. a. die Oberzentren Kiel und Rostock für solche Großprojekte interessant. Für Herrn Dr. Eymer stellt sich im Gesamtkontext die Frage, ob ein Projekt mit diesen Ausmaßen und den daraus resultierenden Folgen für die HL überhaupt erstrebenswert ist. Herr Gerdes verweist hierzu erneut auf die fehlende Flächenkapazität und die hierfür ungeeignete Flächenstruktur. Nach den aktuellen Planungen des Landes soll der Flächenumfang für Neuansiedlungen reduziert und nicht ausgebaut werden.

Aus Sicht von Herrn Simon sind die großen Dimensionen alleine durch die Topografie rund um Lübeck u. a. mit dem Blick auf Wasserflächen und den Denkmalschutz kaum darstellbar. Weiterhin wäre zu klären, wo die rund 20.000 Fachkräfte wohnen und deren Familien zur Schule gehen sollen. Auch das Verkehrsnetz ist in seiner jetzigen Dimension nicht in Ansätzen auf ein solches Vorhaben ausgelegt. Herr Simon hält für Lübeck daher eher kleinere Projekte mit 500 oder 1.000 Arbeitsplätzen und einer starken Verwurzelung mit dem Standort und der Region für zielführend.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan Vorlage: VO/2021/10558

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung der TOP 5.1. und 8.1..

Herr Simon geht auf die große Bedeutung des Grundlagenbeschlusses und die hierfür erforderlichen Beratungen innerhalb der Fraktionen ein. Herr Simon kündigt einen Ergänzungsantrag für Hauptausschuss bzw. Bürgerschaft an und beantragt die Vorlage auf Grund des noch bestehenden Beratungsbedarfes ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Dr. Flasbarth begrüßt das von der Verwaltung gewählte Verfahren und geht inhaltlich auf die Varianten C und D ein. Aus seiner Sicht sind die geplanten Flächen hierbei auf 125 Hektar zu reduzieren, bestehende Trends müssten fortgeschrieben werden und die Vermarktung der Flächen nicht mehr auf Menge bzw. Masse ausgelegt werden.

Herr Alt kündigt einen Änderungsantrag für den Hauptausschuss an. Hierbei werden u. a. die Erweiterung der Flächen auf 275 Hektar, die Gleichberechtigung von Klima und Wirtschaft und die Mobilität mit dem KFZ eine zentrale Rolle spielen.

Beschluss:

Basierend auf den im Rahmen des Stadtentwicklungsdialogs unter <https://uebermorgen.luebeck.de/projekte/stadtentwicklungsdialog/index.html> aufgeführten Inhalten der Stadtentwicklungsszenarien A, B, C und D wird der Bürgermeister wie folgt beauftragt:

1. Im Entwurf des Flächennutzungsplans werden in Orientierung an das „Szenario C“ 25 ha Wohnbauflächen (brutto; zusätzlich zu den bereits laufenden B-Plänen) und 200 ha Gewerbeflächen (brutto) dargestellt.
2. Für den Verkehrsentwicklungsplan werden die Modal Split-Zielwerte des „Szenario C“ zugrunde gelegt (30% Kfz, 27% Fahrrad, 17% ÖPNV, 26% Fußverkehr). Die Werte können variieren, so lange der Zielwert von 70% für den Umweltverbund gewahrt bleibt.
3. Aufgrund der Öffentlichkeitsbeteiligung, welche eine starke Zustimmung zum „Szenario D“ zum Ergebnis hat, werden folgende Ergänzungen beschlossen:
 - a. Zusätzliche Bauflächen werden ausschließlich in städtebaulich integrierten Lagen oder unter Anwendung der aktiven Baulandentwicklung durch die Hansestadt Lübeck (gemäß Anhang) umgesetzt.
 - b. Um die Ziele der Verkehrswende zu erreichen, wird beim ÖSPV (Busverkehr) ein Paradigmenwechsel hin zu einer verkehrswendeorientierten Planung vollzogen.
 - c. Die Halbierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 (Basis: 2019) und das Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 setzen den verbindlichen Rahmen für den FNP und den VEP.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (13 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**zu 5.2 Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10897**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung der TOP 5.2. und 5.3. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die in der Anlage 1 beigefügte Wochenmarktsatzung für die Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Neufassung der Wochenmarktgebührensatzung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10898**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung unter TOP 5.2..

Es gibt keine ergänzenden Wortmeldungen.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schwalbenweg
Vorlage: VO/2021/10720**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2049 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Edith Kamp belastete Grundstück in Lübeck, **Schwalbenweg 6** zur Größe von 664 m² ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **184.206,88 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schmäler Lehmberg Vorlage: VO/2022/10810
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Hanno Brügggen und Frau Britta Brügggen belastete Grundstück in Lübeck, **Schmäler Lehmberg 55** zur Größe von 886 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **203.983,78 EUR** zu verkaufen.
2. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Heiweg
Vorlage: VO/2022/10806

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für die Eheleute Birgit und Hans-Peter Scheel belastete Grundstück in Lübeck, **Heiweg 39**, ist vorzeitig um 40 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 230.312,50 EUR (= 9.212,50 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 Übernahme von Verkehrsflächen in Kücknitz-Herrenwyk
Vorlage: VO/2022/10760

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der Bürgermeister wird beauftragt, die unentgeltliche Übertragung von privaten Verkehrsflächen von der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM) auf die Hansestadt Lübeck in die Wege zu leiten und als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der GGM die dafür erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse zu fassen. Die Lage der Flächen ist den Lageplänen in den Anlagen 2 a und b zu entnehmen.
- 2) Sämtliche mit dem Abschluss und der Durchführung des Grundstücksübernahmevertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sind von der Hansestadt Lübeck als künftige Eigentümerin zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

**zu 7.1 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698)
zur Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022
Vorlage: VO/2022/10855**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung unter TOP 14.1..

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)**

zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 8.1 ÄA des AM Mandy Siegenbrink und Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des
Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558-01**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung unter TOP 5.1..

Es gibt keine ergänzenden Wortmeldungen.

Antrag:

Die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages werden wie folgt geändert:

1. Im Entwurf des Flächennutzungsplans werden in Orientierung an das „Szenario C“ 25 ha Wohnbauflächen (brutto; zusätzlich zu den bereits laufenden B-Plänen), davon höchstens 15 ha in der Außenentwicklung, und 125 ha Gewerbeflächen (brutto), davon höchstens 100 ha in der Außenentwicklung, dargestellt.
2. Für den Verkehrsentwicklungsplan werden die Modal Split-Zielwerte des „Szenario C“ modifiziert zugrunde gelegt (22% Kfz, 32% Fahrrad, 20% ÖPNV, 26% Fußverkehr). Die Werte dienen vorbehaltlich des Abgleichs mit dem Klimaschutzmasterplan als Zielgrößen, an denen sich alle verkehrlichen Maßnahmen in Lübeck zu orientieren haben, können aber variieren, so lange der Zielwert von 78% für den Umweltverbund gewahrt bleibt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, den Antrag ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.(13 Ja-Stimmen)

zu 9	Verschiedenes
-------------	----------------------

Herr Senator Schindler bedankt sich in der nunmehr letzten Sitzung seiner Amtszeit bei allen Wegbegleitern in den 12 Jahren mit insgesamt 96 Ausschusssitzungen. Neben den Vertreter:innen der Politik dankt Herr Schindler hierbei auch den Mitarbeitenden seiner Verwaltung.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" bedankt sich bei Herrn Senator Schindler für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und nimmt Kenntnis.

zu 10	Ende des öffentlichen Teils
--------------	------------------------------------

Der Vorsitzende schließt um 17.46 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:47 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

zu 17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu 10 Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde. Eine weitere Beschlussvorlage sowie eine Anfrage wurden auf die nächste Sitzung vertagt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 25. März 2022

Ulrich Krause
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung